**Anforderungsprofile Mannschaftssportarten**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Basketball: Bewertungskriterien und Notenbereiche Kursstufe** | | | | | |
| **Leitsatz:** Basketball ist eine Mannschaftssportart auf engem Raum mit hohem Zeitdruck (komplexe Handlungsschnelligkeit). **Bitte beachten**: Die Leistung im Spiel kann durch einen Kriterienkatalog nie vollständig erfasst werden, eine Note muss immer das Gesamtbild der Leistung widerspiegeln. Die Kriterien sollen hierbei als Orientierung dienen. | | | | | |
|
| **Bewertung** | **Sehr gut (15-13 Punkte)** | **Gut (12-10 Punkte)** | **Befriedigend (9-7 Punkte)** | **Ausreichend (6-4 Punkte)** | **Mangelhaft (3-1 Punkt(e))** |
| Kriterien | *Du machst so gut wie keine Fehler, spielst auch unter Drucksituationen effektiv und technisch stabil. Du kannst komplexe Spielsituationen lösen.* | *Du machst wenig Fehler, spielst in über-sichtlichen Spielsituationen effektiv, in Drucksituationen gelingt dir dies nur teilweise.* | *Du beteiligst dich aktiv am Spiel, in komplexen Spielsituationen fehlt es teilweise an Orientierung und Kontrolle.* | *Du beteiligst dich mit Mühe am Spiel. Du verlierst immer wieder die Orientierung und erkennst übersichtliche Spielsituationen oft nicht.* | *Du bist kaum ins Spiel eingebunden. Deine Aktionen wirken zufällig, das Spiel geht selten weiter.* |
| **Technik** |  |  |  |  |  |
| Korbleger | Sicherer Abschluss im 1:0 und 1:1; Anwendung von Varianten. | Sicherer Abschluss im 1:0; Anwendung auch im 1:1. | Erfolgreiche Anwendung (Treffer) nur in übersichtlichen Spiel- und 1:0-Situationen. | Regelkonforme, aber nicht erfolgreiche Anwendung in 1:0-Situationen. | Keine regelkonforme Anwendung im Spiel. |
| Positionswurf | Ausführung aus der Mitteldistanz auch gegen Verteidigerdruck; hohe Trefferquote nicht zwingend. | Ausführung aus der Mitteldistanz ohne Verteidiger-kontakt; Treffer-quote kann gering sein. | Anwendung nur in der 1:0-Situation (Nahdistanz); geringe Treffergenauigkeit. | Seltene Anwendung (nur in der 1:0-Situation); keine Treffgenauigkeit. | Kaum situationsangemessene Anwendung im Spiel. |
| Dribbling/ Ballhandling, Passen und Fangen | Sicher auch gegen Verteidigerdruck, beidhändiges Dribbling, sicherer Handwechsel im 1:1, variantenreiche Finten. | Sichere Beherrschung und guter Schutz des Balles gegen Verteidigerdruck, nur wenige Ballverluste. | Sichere Beherrschung nur bei halbaktiver Verteidigung; häufig Ballverluste gegen Druck. | Beherrschung und korrekte Dribbeltechnik nur bei wenig oder keinem Verteidigerdruck und in einfachen Spielsituationen. | Unsicher, häufig fehlerhaft und viele Ballverluste. |
| **Taktik** |  |  |  |  |  |
| Individualtaktik Freilaufen/  V-Cut, Backdor-Cut, Facing | Technisch richtige, effektive und situationsange-messene Anwendung - fast immer anspielbar. | Meist effektive und situationsangemessen. | Gelegentliche Anwendung – Defizite im Timing und räumlicher Orientierung. | Freilaufen nur noch in der Grobform erkennbar, Probleme beim Timing und in komplexeren Situationen. | Kein Freilaufen erkennbar - Nur durch Zufall anspielbar. |
| Individuelles Verteidigerverhalten | Korrekte Verteidigungs-haltung und -position am Ball und nicht ballführen-den Spieler, Ballgewinne. | korrekte Verteidigungs-haltung, Position in der Regel richtig. | meist korrekt, nicht immer effektiv und mit Orientierungsproblemen. | Verteidigungshaltung meist korrekt, im 1:1 oft geschlagen, richtige Position nur in Ansätzen erkennbar. | Keine korrekte Verteidigungshaltung, kaum Gegnerzuordnung. |
| Gruppentaktische Angriffselemente „Give and Go”, “Direkter Block”, „Cut and Fill“, Fastbreak | Situationsgerechtes und variantenreiches Anwenden mit effektivem Abschluss; initiiert Zusammenspiele, schnelles Umschalten und schnelle Rollenfindung. | Klare Abläufe, zumeist erfolgreiche Umsetzung in adäquaten Spielsituationen, nur teilweise schnelles Umschalten von Abwehr auf Angriff. | Gruppentaktische Fähigkeiten werden in der Grobform gezeigt – Defizite in der Dynamik und im Entscheidungsverhalten. | Nur in ganz einfachen Situationen und in Ansätzen korrekte Umsetzung. | Keine taktischen Kenntnisse vorhanden. |
| Einsatz /spielspezifische Kondition | Zeigt großen Einsatz – sehr gute Ausbildung der spielspezifischen Kondition. | Guter Einsatz und gute Ausbildung der spielspezifischen Kondition. | Mit zunehmender Spieldauer Verlust an Spielschnelligkeit und Umschaltvermögen. | Einsatz und azyklische Spielausdauer sind wenig ausgeprägt. | Nicht auf der Höhe des Spiels. |
| **Fußball: Bewertungskriterien und Notenbereiche Kursstufe** | | | | | |
| **Leitsatz:** Fußball ist agieren unter Zeitdruck (komplexe Handlungsschnelligkeit). **Bitte beachten:** Die Leistung im Spiel kann durch einen Kriterienkatalog nie vollständig erfasst werden, eine Note muss immer das Gesamtbild der Leistung widerspiegeln. Die Kriterien sollen hierbei als Orientierung dienen. | | | | | |
| **Bewertung** | **"Sehr gut" (15-13 Punkte)** | **"Gut" (12-10 Punkte)** | **"Befriedigend" (9-7 Punkte)** | **"Ausreichend" (6-4 Punkte)** | **"Mangelhaft" (3-1 Punkt(e))** |
| **Kriterien** | *Du machst so gut wie keine Fehler, spielst auch unter schwierigen Bedingungen (Zeitdruck, Gegnerdruck) effektiv.* | *Du machst wenig Fehler und agierst im Angriff und der Verteidigung situationsgerecht.* | *Du beteiligst dich aktiv am Spiel. In komplexen Spielsituationen verlierst Du manchmal die Spielübersicht und Kontrolle.* | *Dein Spielverhalten ist passiv und häufig nicht situationsgerecht. Die Aktionen wirken oft zufällig.* | *Das Spiel geht an dir vorbei.* |
| **Technik** |  |  |  |  |  |
| Ballan- und - mitnahme | Erfolgt in so gut wie allen Situationen fehlerfrei und sehr sicher. | Erfolgt in der Regel fehlerfrei und sicher. | Erfolgen meist fehlerfrei. | Ist häufig fehlerbehaftet. | Ist sehr fehlerbehaftet. |
| Passen und Direktspiel | Pässe/ DS erfolgen auch über weite Distanzen und unter Zeitdruck mit hoher Präzision. | Pässe/ DS sind zielgenau und sicher. | Pässe/ DS erreichen i. d. R ihr Ziel. | Ist gekennzeichnet durch viele Fehlpässe. | Erfolgt ohne Druck und sehr ungenau. |
| Dribbeln und Fintieren | Variabel und mit hoher Dynamik und hoher Effektivität. | Erfolgt variabel und effektiv. | Erfolgen i. d. R. situationsgerecht. | Vorhanden, jedoch durch-schaubar und häufig nicht situationsgerecht. | Uneffektiv und nicht situationsgerecht. |
| Torabschluss | Variable und situationsgerechte Schuss- und Kopfballtechniken. | Situationsgerechte, „harte“ Schusstechnik. | Situationsgerechte Schusstechnik. | erfolgt i.d.R. nur zufällig. | Erfolgt nicht, und wenn nur zufällig. |
| **Offensivtaktik** |  |  |  |  |  |
| Kombinationsspiel | Hohe Variabilität durch Dreiecksspiel, Doppel- und Kurzpass, Verlagerung. | Sicheres und situations-gerechtes Kombinieren. | Kombinationsspiel ist gelegentlich zu erkennen. | Kombinationsspiel ist gekennzeichnet durch viele Fehlpässe. | Uneffektiv und nicht zielführend. |
| Räume schaffen | Zeigt sehr variable Laufwege (Kreuzen, Hinterlaufen, Binden von Gegenspieler); Deckungsschatten verlassen. | Laufwege in der Regel angemessen und sicher. | Erkennt den freien Raum und ist anspielbar. | Läuft sich selten frei und ist häufig nicht anspielbar. | Läuft sich nicht frei und ist kaum anspielbar. |
| **Defensivtaktik** |  |  |  |  |  |
| Abwehrverhalten | Sicheres ballorientiertes Verschieben; innere Linie; vorbildliche Absicherung des Mitspielers. | In der Regel fehlerfreies Verschieben und Absichern. | Mitspieler wird meistens abgesichert. | Absichern häufig nicht erkennbar, wenig ballorientiert. | Ist so gut wie nicht erkennbar. |
| Umschaltspiel | Sofortiges Unterbinden einer Gegneraktion, schnelles Pressing und Ballerobern (2.Ball). | Schnelles Umschalten auf Abwehraktion deutlich erkennbar. | Umschalten auf Abwehraktion ist zu erkennen. | Erfolgt in der Regel, jedoch zu langsam. | Erfolgt nicht, oder wenn dann viel zu langsam. |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Handball: Bewertungskriterien und Notenbereiche Kursstufe** | | | | | |
| **Leitsatz:** Handball ist eine Mannschaftssportart auf engem Raum mit hohem Zeitdruck (komplexe Handlungsschnelligkeit). | | | | | |
|
| **Bewertung** | **Sehr gut (15-13 Punkte)** | **Gut (12-10 Punkte)** | **Befriedigend (9-7 Punkte)** | **Ausreichend (6-4 Punkte)** | **Mangelhaft (3-1 Punkt(e))** |
| Kriterien | *Du machst so gut wie keine Fehler, spielst auch unter schwierigen Bedingungen gezielt und effektiv zu.* | *Du spielst den Ball gut weiter.* | *Das Spiel wird aufrechterhalten, du spielst mit.* | *Der Spielfluss wird mit Müheaufrecht erhalten, du hast Probleme den Ball kontrolliert weiterzuspielen.* | *Das Spiel geht selten weiter, du bist kaum in das Spiel eingebunden.* |
| **Technik** |  |  |  |  |  |
| Passen undFangen | Sicherer Pass /sichere Ballannahme. | I.d.R. sicherer Pass /sichere Ballannahme auch in der Vorwärtsbewegung trotz Körperkontakt. | Überwiegend sicheres Passen und Fangen in bedrängter Situation. | Nur in unbedrängten Situationen sichere Ausführung. | Passen und Fangen ist sehr ungenau und sehr unsicher, hohe Fehlerquote. |
| Schlagwurf / Sprungwurf | Situationsgerechte Wurfvarianten mit hoher Dynamik und hoher Effektivität. | Situationsgerechte Wurfvarianten mit Dynamik und Effektivität. | Weitgehend situationsgerechtes Werfen mit mittlerer Erfolgsquote. | Selten situationsgerechte Würfe, geringe Erfolgsquote. | Kaum situations-angemessene Positionswürfe, hohe Fehlerquote. |
| Fintieren und Stoßen | Variabel und mit hoher Dynamik und hoher Effektivität. | Erfolgt variabel und effektiv. | Gelegentlich erfolgreicher Durchbruch im 1 gegen 1. | Geringes Durchsetzungsvermögen. | Sehr geringes Durch-setzungsvermögen. |
| Verteidigung | Korrekte, situationsgerechte Anwendung der Techniken: Gegnerannahme, Durchbruchsräume/Passwege schließen, richtige Position Ball/Gegner/Tor. | I.R. korrekte, situations-gerechte Anwendung der Techniken: Gegnerannahme, Durchbruchsräume/Passwege schließen, richtige Position Ball/Gegner/Tor. | Meist richtige Position zu Ball / Gegner / Tor, Effektivität nur teilweise vorhanden, gelegentliche Probleme bei der Gegnerannahme. | Meist richtige Position zum Gegner, in komplexen Situationen Orientierungsprobleme, Effektivität nur wenig vorhanden. | Große Orientierungsprobleme, keine Effektivität vorhanden. |
| **Taktik** |  |  |  |  |  |
| Flexibilität im Angriff | Effektive, situationsgerechte Anwendung von Stoßen auf die Lücke, Kreuzen, Übergänge und Sperren auf mehreren Positionen. | Überwiegende situations-gerechte Anwendung von Stoßen auf die Lücke, Kreuzen, Übergänge und Sperren auf mehreren Positionen. | Positionsspezifisches Angriffsverhalten ist deutlich erkennbar, der gruppen-/ mannschaftstaktische Bereich ist in der Grobform erkennbar, Defizite sind vorhanden, speziell in der Dynamik. | Spieltaktisches Verhalten weist Defizite in vielfältiger Hinsicht auf, Konzentration auf technische und individualtaktische Aspekte, geringe Dynamik und Effektivität. | Durch große technische Defizite ist ein taktisch richtiges Verhalten kaum noch zu erkennen, Schwachstelle im Team. |
| Flexibilität in der Verteidigung | Richtiges Lesen der Spielsituation, offensiv, ball- / mannorientiert, sicheres Übergeben / Übernehmen / Begleiten. | Erkennbare richtige Interpretation der Spielsituation, offensiv, ball- / mannorientiert, Übergeben / Übernehmen / Begleiten. | Verliert gelegentlich in komplexen gruppen-/mann-schaftstaktischen Bereichen die Orientierung, teilweise nur mannorientiert. | Nur mannorientiert, Probleme bei Übergabe / Übernahme / Begleiten. | Verliert fast alle Zweikämpfe in der 1 gegen 1 Situation. |
| Umschalten von Abwehr auf Angriff und umgekehrt | Schnelles Umschalten über die gesamte Spieldauer. | Meist schnelles Umschalten. | Verliert mit zunehmender Spieldauer an Schnelligkeit. | Nicht in der geforderten Geschwindigkeit. | Kaum erkennbar. |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Volleyball: Bewertungskriterien und Notenbereiche Kursstufe** | | | | | |
| **Bitte beachten:** Die Leistung im Spiel kann durch einen Kriterienkatalog nie vollständig erfasst werden, eine Note muss immer das Gesamtbild der Leistung widerspiegeln. Die Kriterien sollen hierbei als Orientierung dienen. | | | | | |
|
| **Bewertung** | **Sehr gut (15-13 Punkte)** | **Gut (12-10 Punkte)** | **Befriedigend (9-7 Punkte)** | **Ausreichend (6-4 Punkte)** | **Mangelhaft (3-1 Punkt(e))** |
| Kriterien | *Du machst so gut wie keine Fehler, spielst auch unter schwierigen Bedingungen effektiv.* | *Du spielst den Ball gut weiter.* | *Das Spiel wird aufrecht erhalten; du spielst mit.* | *Der Spielfluss wird nur mit Mühe aufrecht erhalten, du hast Probleme den Ball kontrolliert weiterzuspielen.* | *Das Spiel geht selten weiter, du bist kaum in das Spiel eingebunden.* |
| **Technik** |  |  |  |  |  |
| **Annahme** | Gezielt zum Steller. | Meist gezielt zum Steller. | Leichte Bälle meist hoch ans Netz. | Auch leichte Bälle kommen selten hoch ans Netz. | Kaum ein Ball kommt hoch ans Netz. |
| **Zuspiel** | Hohe Positionskonstanz. | Meist gute Positionskonstanz. | manchmal für druckvolle Angriffe geeignet. | Nur in einfachen Spielsituationen zielgerichtet. | Kaum verwertbar. |
| **Aufschlag und Angriff** | Variabel mit hoher Dynamik und Effektivität. | Meist gute Effektivität. | Gelegentliche Anwendung von Angriffstechniken mit wechselndem Erfolg. | Wenige gelungene Angriffsaktionen sind zu sehen. | Kaum Angriffshandlungen, dennoch hohe Fehlerquote. |
| **Abwehr und Block** | Effektiv; Aktionen sind annähernd fehlerfrei. | Meist sicher und schnell. | Eher langsam und mit Defiziten. | Auch in überschaubaren Situationen mit Defiziten. | Kaum vorhanden. |
| **Taktik/Spielverständnis** |  |  |  |  |  |
| **Positionsgerechtes Verhalten und Antizipation** (Übersicht, Abstimmung mit Mitspielern, Anlaufgestaltung, „Lösen vom Netz“, Blocksicherung) | Sicher und schnell, auch unter Zeitdruck. | Meist sicher und schnell. | Eher langsam und mit Defiziten. | Auch in überschaubaren Situationen mit Defiziten. | Kaum vorhanden. |